

BEI UNS WOHNEN



INFOBLATT FÜR MITGLIEDER UND MIETER DER LAUSITZER BERGARBEITER-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT BRANDENBURG EG



FROHE WEIHNACHTEN
Wir wünschen allen
Mitgliedern und Mietern
schöne Feiertage
und ein gesundes 2021!
.....
Das Team der BeWoGe

THEMEN

Rückblick: Unsere Baumaßnahmen im Jahr 2020	03
Betriebskosten: Kostensteigerung bei Gebäudeversicherung	04
Neuer Gewerbemieter: „Lausitzer Hochzeitshaus“ öffnet im Frühjahr 2021 seine Türen	06
Weihnachten: Zur Geschichte des Weihnachtsbaums	07

GreenArt - stockadobe.com



Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschaftler, sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

uns allen wird das Jahr 2020 in Erinnerung bleiben. Corona oder Covid-19 hat unser Leben in allen Bereichen bestimmt und unser Zusammenleben sowie unseren Alltag maßgeblich beeinträchtigt. Lockdown, Maskenpflicht, Kontaktbeschränkungen und vieles mehr haben unsere Geduld auf die Probe gestellt. Viele Pläne mussten verschoben werden, viele persönliche Ereignisse und Glücksmomente konnten nicht gefeiert werden. Aber auch beruflich wurden die Weichen in vielen Bereichen neu gestellt. Wir hoffen für Sie, dass es trotz aller Schwierigkeiten rückblickend ein Jahr mit guten Erinnerungen an Zusammenhalt, Unterstützung und Nachbarschaftshilfe bleibt.

Der genossenschaftliche Gedanke, das Miteinander und Füreinander, sind für Mitglieder einer Genossenschaft ein besonderes Gut und werden gelebt. Das Corona-Jahr hat uns gezeigt, wie wichtig diese Werte sind und wie gut es jedem einzelnen tut, wenn er in schwierigen Zeiten nicht alleine ist. Wir hoffen, dass wir uns noch lange daran erinnern und auch zukünftig wieder mehr aneinander denken.

Vorstand und Mitarbeiter der BeWoGe sind die anstehenden Aufgaben des Jahres 2020 angegangen, der größte Teil wurde erfolgreich zum Abschluss gebracht. Unsere Geschäftsstelle war weitestgehend geöffnet, wenn auch mit eingeschränktem persönlichen Kontakt.

Gerne hätten wir unsere Mitglieder persönlich auf unserer Mitgliederversammlung am 25. Juni 2020 im Suhler Clubhaus in Schwarze Pumpe begrüßt. Wir haben die Neufassung der Satzung über ein Jahr lang vorbereitet und konnten sie leider nicht zur Beschlussfassung bringen. Unsere Mitglieder haben zwar im Mai 2020 den Satzungsentwurf erhalten, aber aufgrund der Corona-Beschränkungen fand die Mitgliederversammlung nicht statt. Einige wenige Mitglieder nutzten dennoch die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch beim Vorstand rund um Fragen zur Satzung.

Über das Ergebnis des Geschäftsjahres 2019 haben wir unsere Mitglieder daher in anderer Form informiert. Jedem Mitglied wurde der Geschäftsbericht 2019 im August 2020 zugesandt. Das Geschäftsjahr 2019 schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 365.230 Euro. Der Aufsichtsrat der Lausitzer Bergarbeiter-Wohnungsgenossenschaft Brandenburg eG hat gemäß dem Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Covid-19 Pandemie § 3 Abs. 3 in seiner Aufsichtsratssitzung am 14.05.2020 den Jahresabschluss 2019 festgestellt. Somit wurden die Voraussetzungen geschaffen, das Tagesgeschäft weiterzuführen. Gerne stellen wir auch interessierten Nichtmitgliedern auf Anfrage unseren Jahresbericht zur Verfügung.

In der Mitgliederversammlung 2021 werden wir die noch erforderlichen Beschlüsse für das Geschäftsjahr 2019 gemeinsam mit den Beschlüssen des Geschäftsjahres 2020 nachholen. Dann werden wir auch die Satzung zur Beschlussfassung vorlegen. Geplant ist die Versammlung am 24. Juni 2021. Die Rahmenbedingungen legen wir kurzfristig unter Berücksichtigung der Entwicklung der Covid19-Beschränkungen fest und informieren unsere Mitglieder rechtzeitig.

Vorstand und Mitarbeiter der BeWoGe bedanken sich bei Ihnen für die Geduld und das Verständnis im Jahr 2020 und wir freuen uns auf ein gemeinsames und gutes Jahr 2021. Die Unterstützung und die Mitwirkung durch unsere Mitglieder und Mieter sind Voraussetzung für den Erfolg unserer BeWoGe.

Gestärkt durch die Bewältigung der Widrigkeiten des Jahres 2020 starten wir gemeinsam zuversichtlich ins neue Jahr und freuen uns auf Normalität und Nähe.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest, ruhige und besinnliche Weihnachtstage und für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ihre Lausitzer Bergarbeiter-Wohnungsgenossenschaft Brandenburg eG

Der Vorstand der Lausitzer BeWoGe

Baumaßnahmen der Lausitzer BeWoGe

Unsere Aktivitäten in 2020 und 2021

Die Lausitzer BeWoGe hatte sich für das Jahr 2020 viel vorgenommen. Umfangreiche Baumaßnahmen waren vorbereitet und wurden auch im Januar 2020 begonnen. Und dann kam im März mit der Covid-19-Pandemie alles anders als geplant.

Straße des Kindes 1 und 2

Trotz der verordneten Einschränkungen konnten die Baumaßnahmen in der Straße des Kindes 1 und 2 im April 2020 noch abgeschlossen werden. Die Wohnungen sind nach fast 2 Jahren Bauzeit wieder komplett bezugsfertig. Darüber waren wir besonders glücklich und danken an dieser Stelle noch einmal allen Mietern dieser Häuser für ihre Geduld und Unterstützung.

neue Steigestränge in der Straße des Kindes 1/2



Umbau der alten Geschäftsstelle

Der geplante Umbau der alten Geschäftsstelle in der Straße des Kindes 2 zu insgesamt 4 neuen Wohnungen muss leider ins nächste Jahr verschoben werden. Zu viele Terminverschiebungen haben den Zeitplan gestört. Unser Wohngebietstreff in der Straße des Kindes 1 ist jedoch noch Ende 2019 fertig geworden. Die Nachfrage und Vermietung ist aus bekannten Gründen leider noch nicht richtig angelaufen. Dies alles holen wir nach! Die Aussicht auf einen Impfstoff, welcher schon bald zur Verfügung stehen soll, lässt uns zuversichtlich ins Jahr 2021 blicken.



Baumaßnahmen im Artur-Becker-Ring abgeschlossen

Im Frühjahr 2020 haben wir die Fassadenreinigung im Artur-Becker-Ring in Spremberg abgeschlossen. In den letzten Wochen des Jahres erfolgte dann die Neuordnung der Müllstandorte. Das Wohngebiet mit viel Grün im Wohnumfeld bietet unseren Mietern ruhiges und schönes Wohnen mit viel Platz für Kinder.

Rauchwarnmelder und Austausch Geräte zur Verbrauchserfassung

Eine weitere große Herausforderung im Corona-Jahr war die Ausstattung unserer Wohnungen mit Rauchwarnmeldern sowie der Austausch der Geräte zur Verbrauchserfassung Heizung und Wasser in allen Wohnungen. Neben den Kontaktbeschränkungen waren Liefer- und Personalengpässe immer wieder ein Hindernis, aber auch diese Arbeiten konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Technische Gebäudeausrüstung

Auch in unsere technische Gebäudeausrüstung wurde investiert. So haben wir insgesamt fünf neue Heizungsstationen und zwei Brauchwasserspeicher eingebaut. Im Wohngebiet Schwarze Pumpe werden seit 2017 die Steigestränge der Warmwasserversorgung sowie die Kellerverteilungen erneuert. Abschließend im Jahr 2021 sollen alle Rohrleitungen, in denen in den 90er Jahren Uponor verbaut wurde, getauscht sein.

Herrichtung Bestandswohnungen

Und natürlich wurden unsere Bestandswohnungen für die Neuvermietung hergerichtet. Der Leerstand ist seit Jahresbeginn von sieben Prozent auf unter sechs Prozent zum Jahresende gesunken.

AUSBLICK 2021

Im Frühjahr 2021 beginnen wir mit der Fassadenreinigung in Schwarze Pumpe. Unsere ersten Objekte sind die Häuser in der Bergmannstraße. Die Mieter werden rechtzeitig informiert. Unser langfristiger Bau- und Investitionsplan sieht vor, in den kommenden Jahren jährlich ca. 50.000 Euro in die Fassadenreinigung zu investieren. Die Kosten der Reinigung betragen etwa ein Drittel der Malerkosten und das Ergebnis im Artur-Becker-Ring hat uns überzeugt. So wollen wir unsere Wohngebiete auch äußerlich verschönern.



BETRIEBSKOSTEN 2019/2020

Kostensteigerung bei fast allen Positionen

Die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2019 konnten wir trotz aller Schwierigkeiten im Oktober 2020 an unsere Mieter verschicken. Insgesamt wurden 1.071 Verträge mit insgesamt 1,47 Millionen Euro umlagefähigen Betriebskosten abgerechnet. Wir konnten 106.000 Euro Guthaben auszahlen, mussten aber auch 51.000 Euro nachfordern. Auf den Leerstand von Wohnungen entfielen insgesamt 61.000 Euro, welche zu Lasten der BeWoGe verbucht werden. Kostensteigerungen in fast allen Betriebskostenpositionen, vor allem aber in der Versicherungsprämie für die Gebäudeversicherung, waren merklich im Abrechnungsergebnis zu spüren.



VERSICHERUNG

In unseren Mitgliederversammlungen, Mieterzeitungen und sonstigen Veröffentlichungen haben wir bereits mehrfach über die Entwicklung der Versicherungsprämie informiert. Die Lausitzer BeWoGe hatte in den vergangenen Jahren eine überdurchschnittlich hohe Schadensquote. Allein durch drei Brände in den Jahren 2017, 2018

und 2019 lag die Schadensquote im Jahr 2017 bei über 500 Prozent, im Jahr 2018 bei über 1000 Prozent und im Jahr 2019 bei über 300 Prozent. Die BeWoGe konnte durch intensive Gespräche erreichen, dass der Versicherungsschutz für unsere Wohngebäude trotz der enormen Kostenüber-

nahme durch die Versicherung nicht gekündigt wurde. Die Beitragsanpassung war allerdings nicht vermeidbar.

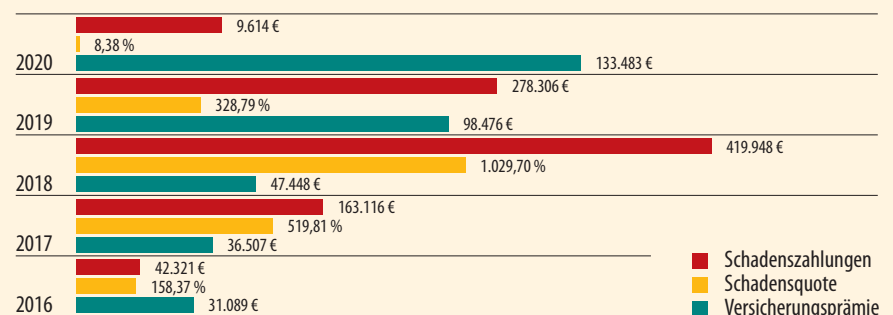
Auch für 2020 ist eine weitere Preisanpassung angezeigt. Wir konnten allerdings erreichen, dass wir bei positivem Schadensverlauf ab dem Jahr 2022 über Beitragssenkungen verhandeln können. Die unten stehende Übersicht zeigt unseren Versicherungsverlauf der letzten Jahre.

Durch unseren Versicherungsmakler werden regelmäßig die Versicherungskonditionen geprüft und Angebote verglichen. Aufgrund der Schadensquoten liegen vergleichbare Versicherungen bei weitaus höheren Beiträgen, wenn überhaupt ein Angebot abgegeben wird.

Die Gebäudeversicherung ist für jedes Wohnungsunternehmen existenziell und somit unverzichtbar. Die Kostensteigerungen betreffen den gesamten Wohnungsbestand und sind von jedem Mieter gleichermaßen zu tragen. Wir werden intensiv daran arbeiten, die Schadensquote der Folgejahre zu reduzieren, unter anderem durch die Sanierung der Wasserverteilungsleitungen in unseren Häusern.

Uns ist bewusst, dass diese Kostensteigerungen insgesamt eine erhebliche zusätzliche Belastung darstellen. Wenn man allerdings Betroffener in einem Schadensfall ist, ist man in letzter Konsequenz dankbar, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Der genossenschaftliche Gedanke und unsere Gemeinschaft sind auch hier wieder ein Rettungsanker. Wir hoffen, dass wir diesen für Versicherungsschäden in Zukunft nicht mehr in Anspruch nehmen müssen.

VERSICHERUNGSVERLAUF DER GEBÄUDEVERSICHERUNG





HEIZUNG UND WASSER

Ein weiterer großer Kostenpunkt in der Abrechnung ist die Verbrauchsabrechnung von Heizung und Wasser. Durch die Geschäftsaufgabe der Firma EBC Service GmbH waren wir gezwungen, für die noch offene Abrechnung des Jahres 2019 kurzfristig eine neue Abrechnungsfirma zu verpflichten. Die Firma Brunata-Metrona GmbH stand uns dabei hilfreich zur Seite. Die Verbrauchswerte an den Geräten wurden zum Jahreswechsel abgelesen. Aufgrund der vorhandenen alten Technik, u.a. Verdunster-Röhrchen, war eine separate Erfassung, unabhängig von den Funk-Geräten, des Jahres 2020 und somit der zukünftigen Abrechnungen, erforderlich. Unser Ziel, trotz der Widrigkeiten für unsere Mieter ein gutes Abrechnungsergebnis zu erreichen und die Abrechnung fristgerecht zu verschicken, haben wir erreicht. An dieser Stelle danken wir Ihnen für die Unterstützung und das Verständnis.



MEHRWERTSTEUERSENKUNG

Mit der Senkung der Mehrwertsteuer von 19 Prozent auf 16 Prozent ab dem 1.7.2020 bis 31.12.2020 werden die Schlussrechnungen der Versorger für die Abrechnung der Kosten des Jahres 2020 um diesen Betrag geringer ausfallen. Natürlich haben wir immer verbrauchsabhängige und witterungsbedingte Kosten einen erheblichen Einfluss auf das Abrechnungsergebnis. Insgesamt erwarten wir ein ähnlich gutes Ergebnis wie im Jahr 2019.

Wir werden natürlich weiterhin intensiv daran arbeiten, Einsparpotenziale in allen Kostenpositionen zu ermitteln und zu verhandeln, um die Kosten so moderat wie möglich zu halten.



IN EIGENER SACHE

Biotonne – doppelte Kosten durch falsche Befüllung

Seit dem 1. Januar 2019 ist die Biotonne auch in unseren Wohngebieten im Einsatz. Wir haben in dieser Zeit viele Informationen an unsere Mitglieder und Mieter gegeben, um die anfallenden Betriebskosten für die Mieter auf ein Mindestmaß zu beschränken.

In einigen Wohnbereichen werden jedoch regelmäßig Fehlbefüllungen der Biotonne festgestellt. Falsch befüllte Biotonnen werden am Abfuhrtag nicht geleert. In diesem Fall wird die Biotonne mit einem Aufkleber markiert und bei der darauffolgenden Restmüllentleerung als Restmüll geleert. Dadurch entstehen zusätzliche Gebühren für die Entsorgung der Biotonne als Restmüll, und auch unser Hausmeister muss die Biotonne zweimal bereitstellen.

Deshalb möchten wir Sie an dieser Stelle nochmals bitten, darauf zu achten, was Sie in die Biotonne werfen. Denken Sie bitte auch daran, dass Sie Ihren Biomüll nicht in Plastiktüten in die Tonne werfen dürfen. Auch biologisch abbaubare Plastiktüten dürfen nicht in die Biotonne. Diese sind nicht kompostierbar!

Jeder Mieter kann mit der richtigen Mülltrennung die Müllgebühren reduzieren. Machen Sie mit!



Das gehört in die Biotonne:

- Lebensmittelreste
- verdorbene Lebensmittel
- Pflanzenabfälle
- Strauch- und Rasenschnitt
- Fallobst
- Kaffeefiltertüten mit Kaffeesatz
- Holzspäne
- Schalen von Zitrusfrüchten



Das gehört nicht in die Biotonne:

- Hundekot
- Asche
- Staubsaugerbeutel
- Glas
- Glühlampen
- Tierkadaver
- Metalle
- Textilien

Bitte werfen Sie keine Plastiktüten in die Biotonne!



LAUSITZER
HOCHZEITSHAUS



BRAUT- UND FESTMODE

Die große Gewerbefläche am Marktplatz in Schwarze Pumpe hat einen neuen Mieter gefunden

Mit dem „Lausitzer Hochzeitshaus“ eröffnet im Frühjahr 2021 ein neues Ladengeschäft

Neben klassischer Brautmode werden im „Lausitzer Hochzeitshaus“ auch Accessoires wie Schmuck, Schuhe, Schleier, Brautwäsche und weitere Artikel für die moderne Braut angeboten. Bei über 500 Kleidern in den Größen 32 bis 56 findet sich garantiert das passende Kleid für jede Braut und jedes Budget. Eine eigene Änderungsschneiderei im Haus nimmt Anpassungen vor und sorgt so für die perfekte Passform.

Bräutigame werden in der eigenen Herrenabteilung fündig.

Der Großteil der Brautkleider und Anzüge ist sofort zum Mitnehmen verfügbar, sodass auch kurzentschlossene Brautpaare noch das passende Outfit finden können. Preislich bewegen sich die Kleider bei ca. 200 bis 1000 Euro. „Wir legen großen Wert auf den perfekten Service zu einem möglichst günstigen Preis. Für den schönsten Tag im Leben soll keine Braut beim Traumoutfit Abstriche machen müssen“, sagt Bianca Winkler.

Zudem gibt es über 400 Cocktail- und Abendkleider, passende Schuhe und Accessoires: „Uns ist wichtig, dass wir auch für die Hochzeitsgesellschaft, Jugendweihen, Meisterfeiern, Abibälle und Abschlussfeste passende Angebote haben. Wir verkaufen beispielsweise jedes Kleid pro Veranstal-

Bianca Winkler, die Inhaberin des „Lausitzer Hochzeitshauses“, hat große Pläne in Schwarze Pumpe: „Diese Verkaufsfläche bietet uns die Möglichkeit, das regional größte Angebot an Braut- und Abendmode zu schaffen. Mit der BeWoGe haben wir einen Partner gefunden, der von Anfang an unsere Vision vom modernen, schicken Ladengeschäft geteilt hat. Durch umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen im Vorfeld der Eröffnung ermöglicht es die BeWoGe, einen langfristigen Geschäftsstandort unter optimalen Bedingungen zu eröffnen.“



tung nur einmal, damit bloß niemand mit demselben Kleid auf dem Event ist.“ Die Preise für Abend- und Cocktailmode beginnen bei 49 Euro. Auch hier gilt die Devise, dass Budgetfragen kein Hindernisgrund für ein tolles Outfit sein dürfen.

Für die Eröffnungsphase sind ganz besondere Angebote und Überraschungen geplant. Viel wird noch nicht verraten, aber Bianca Winkler versichert: „Es wird sich auf jeden Fall für alle Bräute lohnen, solche Angebote gab es in der Lausitz noch nie!“

In den kommenden Monaten wird auf jeden Fall erst einmal umgebaut und die Fläche verschönert. Außerdem stehen noch der Aufbau eines Onlineshops und die Webseite auf der To-do Liste. Bis die ersten Kunden sich im „Lausitzer Hochzeitshaus“ ihre Traumoutfits kaufen können, vergeht also noch ein wenig Zeit. Halten Sie doch bei Ihrem Sonntagsspaziergang mal die Augen offen und verfolgen Sie die Umbaumaßnahmen am Marktplatz in Schwarze Pumpe.

Wer schon immer in einem Brautmodenhaus arbeiten wollte, hat jetzt die Chance dazu: Es werden noch zwei Aushilfen als Berater (m/w/d) gesucht. Bewerben kann man sich per E-Mail an: info@lausitzer-hochzeitshaus.de.

Woher kommen unsere Weihnachtsbräuche?

Gefeiert wird das vielen liebste Fest des Jahres seit dem Jahr 354, als Papst Gregor den 25. Dezember zum Tag der Geburt Jesu erklärte. Wie in vielen anderen Ländern hat sich auch in Deutschland der Brauch entwickelt, sich bereits am 24. Dezember im Kreis der Familie zu versammeln und Geschenke auspacken, die vom Weihnachtsmann gebracht wurden. Die Figur des heiligen Nikolaus mit Schlitten, Rentieren und Gabensack kommt übrigens aus Amerika und tauchte erstmals 1868 auf, obwohl die Legende vom Weihnachtsmann schon viel älter ist.

Zur Geschichte des Weihnachtsbaumes gibt es unterschiedliche Daten. Bereits die „alten Römer“ sollen zum Jahreswechsel Lorbeerzweige zum Verzieren benutzt haben. In Berlin soll der erste Baum 1780 gesehen worden sein. 1891 wurde erstmals ein ge-

Ein geschmückter Weihnachtsbaum, der hell erstrahlt im Kerzenlicht – das ist für viele von uns ein lieb gewordener Brauch, den wir an Weihnachten nicht missen möchten. Aber haben Sie sich auch schon einmal gefragt, was es mit Weihnachten und dem Baum eigentlich auf sich hat?

schmückter Baum vor dem Weißen Haus in Washington aufgestellt. Der Baum wurde mit den Jahren immer bunter geschmückt. Man behängte ihn mit vergoldeten Nüssen, Gebäck und Süßigkeiten. Die Früchte wurden schließlich in Gold- und Silberpapier gewickelt, nach der Weihnachtszeit durfte der Baum „geplündert“ werden. Im Jahr 1847 hatte ein armer Lauschaer Glasbläser vermutlich in Ermangelung echter Nüsse und Äpfel die Idee, solche aus bunt bemaltem Glas zu schaffen. Die Vorreiter unserer Weihnachtsbaumkugeln waren entstanden.

Da Bienenwachs teuer war, wurde vor dem 19. Jahrhundert häufig Talg genutzt, der in Walnusschalen gegossen wurde, um den Weihnachtsbaum zu beleuchten. Erst die Erfindung von Stearin (1818) und Parafin (1837) erlaubte die Herstellung preisgünstiger Kerzen. Erst im Jahr 1867 wurde jedoch ein Kerzenhalter zum Patent angemeldet. Bis dahin musste man wohl ganz schön erfinderisch sein, um die Lichter am Baum zu befestigen.

1901 warb die General Electric Company erstmals für elektrische Baumkerzen. In den 1920er Jahren verbreitete sich die elektrische Beleuchtung allmählich. Seit den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts wurde diese dann vor allem aus Sicherheitsgründen immer mehr genutzt.



Internetauftritt in neuem Design

Die Lausitzer BeWoGe präsentiert sich ab Januar 2021 mit neuem Internetauftritt. Hier finden Sie aktuelle Informationen rund um die BeWoGe und können direkt mit unseren Mitarbeitern in Kontakt treten. Sie können sich über unsere Wohngebiete informieren, Wohnungen bzw. Gästewohnungen anfragen oder auch den Wohngebietstreff anmieten. Auch stellen wir Ihnen wichtige Dokumente, unsere Mieterzeitung u.ä. zum Download bereit. Die Satzung wird nach der Mitgliederversammlung im Sommer 2021 ebenfalls hier abrufbar sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: www.lausitzer-bewoge.de

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Neuer Mitarbeiter im Bereich Technik

Ab Januar 2021 wird Herr Krüger das Team der Lausitzer BeWoGe im Bereich Technik unterstützen. Herr Krüger steht Ihnen zukünftig für alle Fragen rund um das Baugeschehen zur Verfügung.

BITTEN BEACHTEN

Unsere
Geschäftsstelle
ist in der Zeit
vom **23.12.2020**
bis **03.01.2021**
geschlossen.
In dringenden
Fällen wenden
Sie sich bitte
an unseren
Bereitschafts-
dienst.

OH ES RIECHT GUT ...



ZUTATEN

- 60 g weiche Butter
- 50 g Frischkäse
- 140 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 1 Eigelb
- 180 g Mehl
- 1 Msp. Backpulver
- 2 EL flüssige Butter
- 2 gehäufte TL Zimt

ZUBEREITUNG

Die Butter mit dem Frischkäse in einer Schüssel verrühren. 80 g Zucker, Vanillezucker und Eigelb unterrühren. Anschließend Mehl und Backpulver mischen, sieben und unter die Masse rühren.

Den Teig zwischen zwei Lagen Frischhaltefolie zu einem Rechteck ausrollen. Die Folie abziehen und den Teig mit zerlassener Butter einstreichen. Den Zimt mit dem restlichen Zucker vermischen und den Teig damit bestreuen. 1 EL Zimtzucker zur Seite stellen.

Nun den Teig von der schmalen Seite her aufrollen und die Teigrolle rundherum im restlichen Zimtzucker wälzen. Anschließend den Teig in Frischhaltefolie wickeln und etwa 3 Stunden im Kühlschrank kühlen.

Den Backofen auf 180°C vorheizen und ein Backblech mit Backpapier auslegen. Die Teigrolle auswickeln, in ca. 0,5 cm dicke Scheiben schneiden und diese auf das Blech legen. Die Plätzchen auf der mittleren Schiene in 12 Minuten hell backen.



KONTAKT

LAUSITZER BERGARBEITER-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT BRANDENBURG EG

OT Schwarze Pumpe, Ernst-Thälmann Straße 1, 03130 Spremberg

Zentrale: (03564) 3974-0
Fax: (03564) 3974-19
E-Mail: info@lausitzer-bewoge.de
Internet: www.lausitzer-bewoge.de

SPRECHZEITEN

Mo., Mi., Do. 08.00–11.30 Uhr und 12.30–16.00 Uhr
Di. 08.00–11.30 Uhr und 12.30–18.00 Uhr
Fr. 08.00–12.00 Uhr

HAVARIEN

Heizung/Sanitär Fa. Jürgen Neumann Tel. (03563) 4058 oder (0172) 7923313
Elektrik Fa. Bürgel & Noack Tel. (0172) 7998623

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Lausitzer Bergarbeiter-Wohnungs-
genossenschaft Brandenburg eG
Ernst-Thälmann Straße 1
03130 Spremberg
OT Schwarze Pumpe

VERANTWORTL. FÜR DEN INHALT

Christiane Blödgen,
Stephan Menzebach
Vorstand

LAYOUT

Susanne Stader

DRUCK

Fritsch Druck GmbH
Heiterblickstraße 42, 04347 Leipzig